

PFARRE PREGARTEN St. Anna

*Mit den Menschen
auf dem Weg*



Ostern 2022



**"MITTEN IM WINTER HABE ICH ENTDECKT, DASS
IN MIR EIN WUNDERBARER FRÜHLING LEBT!"**

(August Aichhorn frei nach Albert Camus)

**Palmsontag, 8:30 Uhr und 10:00 Uhr Gottesdienste
9:30 Uhr Segnung der Palmzweige am Kirchenplatz**



Liebe Pfarrgemeinde!

Immer noch sind wir in herausfordernder Zeit.

Da mag uns eine Geschichte helfen, gute Gedanken zu finden: „Opa, kann ich dich fragen, warum ich dich jeden Nachmittag auf dieser Bank auf dem Platz sitzen sehe und du in Richtung Sonne lächelst?“ Der alte Mann senkte langsam den Kopf, hielt kurz inne, sah ihn mit großer Zärtlichkeit an und antwortete mit großem Frieden: „Ich stricke“.

Der Junge lächelte. „Wie strickt man ohne Wolle und Nadeln, Großvater?“

„Ich stricke Realitäten“, sagte der alte Mann. „Es mag so aussehen, als würde ich hier nichts tun“, fuhr er fort, „aber indem ich ruhig bleibe, lasse ich mein Herz eine harmonische Umgebung schaffen. Ich segne auch alle, die an diesem Platz vorbeikommen, mit meinen Gedanken und Absichten, damit sie den besten Tag haben. So stricke ich. Ich grüße sie immer mit Liebe, ich lächle sie offen an, und wenn ich sie traurig sehe, hebe ich meinen Stock und sage: Komm schon, das wird schon wieder. Ich bitte auch die Vögel, mir dabei zu helfen, ihnen Kraft durch ihren Gesang zu geben, weil ihre wunderbaren Klänge revitalisieren und heilen“. Der Junge war absolut erstaunt. Er konnte nicht glauben, was er hörte. „Bei dieser leuchtenden Aufgabe, der Erschaffung einer harmonischen Umgebung beizutragen, bin ich nicht alleine“, bemerkte der Alte. Er breitete seine Arme aus und rief: „Sieh dir die Schönheit an, die die Bäume ausstrahlen. Rieche den wundervollen Duft, den die Blumen mit uns teilen, ohne etwas dafür zu verlangen. Schau dir die unermüdliche Arbeit

dieser Bienen an und sieh, wie frei die Hunde spielen. Fühle, wie der Wind dich streichelt. Die Existenz strickt auch, auf ihre Art. In meinem Fall stricke ich gerne mit Lichtfäden, deshalb öffne ich jeden Nachmittag mein Herz, damit die Sonnenstrahlen eintreten, mich streicheln und sich zusammen mit meinen reinsten Gefühlen auf dem Boden verankern, damit Mutter Erde spürt, wie sehr ich sie liebe“. Schließlich betonte der alte Mann: „Egal wie alt wir sind, wir alle können dazu beitragen, den Stoff einer bewussteren, sensibleren, solidarischen und menschlicheren Welt zu weben, indem wir unsere besten Absichten über die Grenzen hinaus reisen lassen. Wir können auch viel Liebe ausstrahlen, damit sich Wunden schließen, Herzen öffnen und jeder sein maximales Potenzial erreicht, um die transformierende Kraft einfacher Dinge zu entdecken“. Die Augen des Jungen begannen zu leuchten. Und in diesem Moment flüsterte der Junge dankbar: „Ich gehe nach Hause, Opa. Ich muss das alles meiner Mutter erzählen, denn sie, die zu den Menschen gehört, die ich am meisten liebe auf dieser Welt, strickt immer noch mit Wolle und Nadeln“.

Ja, liebe Pfarrgemeinde, es kommt wirklich darauf an, dass wir auch in Umbruchzeiten unsere Welt mit unseren konkreten Aktionen, mit unserem Dasein, in unseren Möglichkeiten heller werden lassen.

Mit jedem und jeder von euch dafür da, grüße ich herzlich!
Ihr / dein

*Pfarrer August Aichhorn, 0676 87765302
august.aichhorn@dioezese-linz.at*

Klaus Hemmerle, der 1994 verstorbene Bischof von Aachen, hat verwandte Gedanken in Gebetsworte gefasst:



"Gott, gib uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben zu sehen vermögen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du."

(P. Schweiggel, SJ Vortrag für Priesterrat der Diözese Linz 2021)

„Von der Wiege bis zur Bahre ist da für Sie/für dich die Pfarre!“

Dieses Wort verstehen wohl alle, die in den letzten Jahren mit der Pfarre über verschiedene Ereignisse oder Feiern in den Familien, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis Begegnung hatten.

Auf diesem Hintergrund ist es nur verständlich, dass wir in unserer Pfarre gute Leute brauchen, die für die nächste Periode im Pfarrgemeinderat (PGR) Verantwortung für die Lebendigkeit in unserer Pfarrgemeinde vor Ort tragen werden.

Ich danke allen, die die Kandidaten für den PGR durch ihre Wahlbeteiligung motivieren, ihren Dienst gut zu tun. Herzlichen DANK von ganzem Herzen allen PGR-Leuten und allen, die sich bei der Wahl beteiligen!

Genaue Informationen zur Wahl hat uns Erwin Zeinhofer gut zusammengestellt! DANKE!

Pfr. August Aichhorn



Die Daten zur PGR Wahl werden mit **Stichtag 31.01.2022** ab einem Alter von 16 Jahren aus der Katholikendatei übernommen. Wer zu diesem Zeitpunkt seinen Wohnsitz noch nicht in Pregarten angemeldet hat, wird leider von unserer Pfarre nicht zur Wahl eingeladen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, trotzdem am 20.03.2022 zur Wahl zu kommen, wenn man sich der Pfarre zugehörig fühlt. Die Stimmzettel werden von unseren Pfarrbriefausträgern zugestellt. DANKE!

Manche Pfarrbriefausträger bieten auch den Service an, die Stimmzettel zu einem vereinbarten Datum wieder von Ihnen abzuholen. Wo die Stimmzettel nicht abgeholt werden, bitten wir die Wähler, diese am **20.03.2022 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrheim** abzugeben.

Gerne kann der Wahlzettel auch vorher schon in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei nach den Gottesdiensten abgegeben werden.

Die Wahl:

Wir haben uns in der Pfarre für das Modell erweiterte Urwahl entschieden.

Das heißt, die Pfarrbevölkerung wurde aufgerufen, Kandidatenvorschläge zu machen von Personen, die man sich im PGR vorstellen kann. Der Wahlvorstand sichtete die Vorschläge und die meist genannten Personen wurden von Pfr. August befragt, ob sie sich vorstellen können, im PGR mitzuarbeiten.

Daraus ergibt sich eine Kandidatenliste von 10 Personen. Diese 10 Personen wurden am 2.2.2022 dem PGR vorgestellt und dieser hat die Vorschläge genehmigt.

Am 6.02.2022 wurden die Kandidaten veröffentlicht und es bestand eine 14-tägige Einspruchsfrist.

Ende Februar werden die Wahlzettel mit dem Pfarrbrief dann an die Wähler zugestellt. Bei der Wahl am 20.03.2022 bitten die Kandidaten um ihre Bestätigung.

Nachdem 12 Kandidaten gewählt werden können, darf jeder Wähler, jede Wählerin bis zu 12 Kandidaten nennen (aus der Liste oder auch welche, die noch nicht auf der Liste stehen). Laut Statut soll unser PGR aus 19 bis 21 Mitgliedern bestehen.

12 gewählte + 7 amtliche Mitglieder (Pfarrer, Pfarrsekretärin, Obmann/Obfrau des FA Finanzen, Vertretung der KFB, Vertretung der KMB, Entsandter aus den KBBE's, evtl. Pastoralassistent).

Wir danken vorweg für die Beteiligung an der Wahl.

Erwin Zeinhofer (Leiter der PGR Wahl, Heidi Raab, Pfarrsekretärin)

Bericht aus dem FA-Finanz

Kirchenrechnung 2021

Die Kirchenrechnung 2021 wurde von den Rechnungsprüfern Daniela Kartusch und Karl Wurm einer genauen Prüfung unterzogen. Sie bestätigen die Ordnungsgemäße der Rechnungslegung, es wurden keine Beanstandungen festgestellt und sie empfehlen die Entlastung auszusprechen.

Ordentlicher Haushalt 2021 und Plan 2022				
	2021		Plan 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kirchenerlöse		9.439		8.000
Friedhofsverwaltung		33.326		25.000
Zuschüsse DFK		37.541		36.000
Sammlungen, Spenden		33.345		30.000
Übrige Erträge		65.040		77.000
Liturgie, Pastoral	-33.982		-24.000	
Personalaufwand	-75.129		-77.000	
Instandh., Verwaltungsaufwand	-65.596		-87.500	
Zwischensumme	-174.707	178.691	-188.500	176.000
<i>Ergebnis ordentl. Haushalt</i>		<i>3.984</i>		<i>-12.500</i>
a.o. Aufwand/Ertrag		1.306	-1.500	1.500
Rücklagen	-30.000			
NPO Unterstützungsfond		54.549		
	-204.707	234.546	-190.000	177.500
Überschuss/-Abgang		29.839		-12.500
Abgang KBBE		-2.337		0

Am 31.1.2022 wurde bei der Sitzung des FA-Finanz und am 2.2.2022 im Pfarrgemeinderat die geprüfte Kirchenrechnung 2021 sowie das Budget 2022 präsentiert und genehmigt. Wir möchten nun die Pfarrgemeinde über das Ergebnis informieren.

Was hat sich 2021 getan?

Im Besonderen war 2021 geprägt von der Sanierung der Mauer zwischen mittlerem und neuem Friedhof. Die Kosten dafür betragen rd. € 17.000,-. Dankenswerterweise hat Ing. Hans Günthör die Bauleitung übernommen und die Sanierung der Mauer hervorragend organisiert und abschließen können. Weiters hat sich die Arbeitsgruppe für das „Sternenkinder“-Denkmal gefunden und die Diskussion bezüglich der Gestaltung gestartet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bevölkerung, die die Pfarre mit ihren Spenden immer wieder unterstützt. Damit war es möglich, dass der ordentliche Haushalt ausgeglichen abgeschlossen werden konnte. Im a.o. Haushalt war es durch die Unterstützung des NPO-Fonds möglich, eine Rückstellung für Investitionen, die in den nächsten Jahren anfallen, zu bilden.

Die Kinder- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen hatten ein zweites schwieriges Corona-Jahr. Mit viel Einsatz und Engagement haben die Pädagoginnen, der Hortleiter und die Helferinnen die kompetente Betreuung aufrecht halten können. Ein großer Dank an die Mitarbeiter!

Für 2022 rechnen wir incl. der Kosten für das Sternenkinder-Denkmal und die Erneuerung der Kanzleieinrichtung mit einem Abgang von rd. € 12.000,-.

Wir bedanken uns bei den Rechnungsprüfern, die sich jedes Jahr viel Zeit für die Prüfung nehmen. Vielen Dank auch an Heidi Raab und Andrea Haderer für die gewissenhafte Führung der Buchhaltungen.

Die Kirchenrechnung liegt in der Pfarrkanzlei von 07.02.2022 bis 21.02.2022 auf. Es kann gerne Einsicht genommen werden.

Inge Windischhofer-Obfrau FA Finanzen

Kindergärten/Hort/Krabbelstube 2021		
	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen von Eltern		175.161
Zuschuss Land OÖ		710.379
Zuschuss Stadt Pregarten		519.031
Spenden, Betriebskosteners.,		4.114
Verpflegung, Lebensmittel	-63.193	
Spielmaterial, So.Materialaufw.	-20.545	
Gehälter	-1.163.790	
Miete	-86.706	
Instandhaltung, Verw., So Aufw	-98.026	
Investitionen, Finanzerträge	-27.369	48.606
	-1.459.627	1.457.291
Abgang		-2.337

Was tut sich bei der KMB



Sei so frei – Adventsammlung

Der Spendenaufruf für den Brunnenbau in Tansania für die von Dürre und Trockenheit geplagten Menschen hat ein tolles Ergebnis gebracht. So darf ich hier mitteilen, dass wir einen Betrag von EUR 1.352,-- beitrugen konnten.

Die Präsentation der Aktion „Stern der Hoffnung für Tansania“ während der Heiligen Messe am 3. Adventsonntag vermittelte die Notwendigkeit der Hilfe vor Ort. Nicht unerwähnt sollten hier die Kinder sein, die mir ein Spendensackerl, gefüllt mit ihrem Taschengeld, mit strahlenden Augen überreichten. Vielen Dank an alle großen und kleinen Spender für die Unterstützung bei der heurigen Sei-So-Frei-Adventsammlung.



Firmbegleitung

Wie schon in den letzten Jahren werden wir auch heuer wieder die Firmbegleitung unterstützen.

Jahrestreffen

Sobald die Corona-Situation überschaubar ist, werde ich euch den Termin für unser jährliches Treffen bekanntgeben.

Hinweis auf unsere KMB-Zeitung Ypsilon

In der Ausgabe 01/2022 ist ein Interview mit Ferdinand Kaineder, dem neuen Präsidenten der Katholischen Aktion Österreichs (KAÖ) und Mitglied des KMB-Vorstandes der Diözese Linz nachzulesen, auf das ich euch besonders hinweisen möchte.

Herbert Seyerl KMB-Obmann



Pfarrleben



Flohmarkt 2022

Die Unwetter im letzten Sommer haben gezeigt, dass viele unserer Fenster im Pfarrhof nicht wirklich dicht sind. Deshalb widmen wir unseren Flohmarkt für die Erneuerung der Fenster. Flohmarkt: Samstag, 16. Juli; Sammeltag: Samstag, 9. Juli! Vorweg danken wir allen, die uns dabei mithelfen, dass dieser besondere Tag ein Fest der Gemeinschaft werden kann.

Pfr: August und FA Finanzen

Was tut sich bei der KFB



Suppe to go oder Suppe im Glas zum Mitnehmen!

Unser traditioneller Suppenonntag in der Fastenzeit, mit dessen Erlös Frauenprojekte in den Ländern des globalen Südens unterstützt werden, kann auch heuer aufgrund der Covidverordnung nicht stattfinden. Doch wir Frauen der Katholischen Frauenbewegung (kfb) wollen die "Aktion Familienfasttag" auch 2022 auf keinen Fall ausfallen lassen.

Unser **Bischof Manfred Scheuer**: „Der Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung ist ein unverzichtbarer Beitrag, unsere Welt gerechter zu machen. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat in vielen Ländern prekäre Lebensumstände von Frauen verschärft. Die mit der Aktion Familienfasttag

unterstützten Projekte ermöglichen Frauen weltweit eine Zukunftsperspektive. Ich danke allen, die diese Aktion kreativ – etwa mit der Mitmachaktion „Sei Köchin des Guten Lebens“ – und mit Spenden unterstützen.“

Wie können Sie also dieses bewundernswerte Engagement der kfb in Pregarten und in ganz Österreich unterstützen?

- **Kommen Sie am Freitag, 11. März 2022 ab 11:00 Uhr zum Fürstplatz. Nehmen Sie sich eine schmackhafte Suppe im Glas mit und geben Sie dafür eine Spende, die der Aktion Familienfasttag zugutekommt.**
- **Aufgrund der großen Nachfrage bereiten wir auch heuer in der Fastenzeit die Gläschen mit Kräutersalz wieder zur kontaktlosen Abholung in der Kirche.**

Die Frauen der Kath. Frauenbewegung Pregarten und besonders die Frauen auf den Philippinen danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!



WUSSTEN SIE, DASS

- > die KFB Pregarten jährlich einen erheblichen Betrag aus dem Erlös des Herzerlverkaufs für die Muttertagssammlung der Diözese spendet. Aus diesem Topf werden Frauen unterstützt, die in finanzielle Notlage gekommen sind. Auch aus unserer Pfarre haben schon Frauen diese Hilfe in Anspruch genommen.
- > die Einnahmen aus der jährlichen Sammlung zum Familienfasttag zur Gänze gespendet werden für die Aktion „Teilen spendet Zukunft“ und damit Frauenprojekte auf allen Erdteilen gefördert werden.
- > dass die KFB auch einen Beitrag zu den Betriebskosten des Pfarrzentrums leistet, als Gegenleistung für die Benützung der Räumlichkeiten bei Zusammenkünften
- > dass die KFB auch im Pandemiejahr 2021 Adventkränze gebunden und verkauft hat.
- > dass die KFB traditionell jedes Jahr für das Frühstück zur Erstkommunion fleißig Gugelhupf bäckt.
- > dass die kfb bei der Planung des Veranstaltungsprogramms die Schwerpunkte vor allem auf Spiritualität, Ökologie, Umwelt und Gesundheit setzt.
- > dass das Team auch heuer wieder die Dreikönigsaktion der KJ mit einer Damengruppe tatkräftig unterstützt hat.
- > dass die KFB auch in den letzten beiden Jahren eine große Zahl an interessanten Veranstaltungen geplant hat, die aber leider den Corona Maßnahmen zum Opfer gefallen sind. Umso mehr freuen wir uns auf die **nächste Aktion** zum Familienfasttag und laden herzlich ein, sich eine **Suppe to go am 3.3. um 14:00 Uhr beim Fürstplatz abzuholen.**
- > **dass die KFB sich jederzeit über neue Mitglieder freut!**



Kaffee-Test: Fair Trade und Bio liegen vorne

In einem aktuellen Kaffee-Test des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) wurden 22 Produkte aus ganzen Bohnen getestet.

Die ersten 3 Plätze belegten Bio-Produkte aus fairem Handel.

Kaffeeduft in der Nase, so beginnt für viele Menschen in Österreich der Tag. 162 Liter (7,2 Kilo ganze Bohnen) pro Jahr, umgerechnet 2,6 Tassen pro Tag, werden im Durchschnitt von jeder in Österreich lebenden Person konsumiert.

Die Kehrseite: Pestizide und Ausbeutung kennzeichnen „normalen“ Kaffee.

Z. B. in Brasilien, einem der Hauptanbauländer, dürfen in der Landwirtschaft weit über 100 Pestizide eingesetzt werden, die in der EU verboten sind. Die natürlichen Lebensräume in den Kaffeeanbaugebieten sind weitgehend zerstört. Kleine Kaffeebauern werden durch multinationale Konzerne, die den Anbau konventionell produzierten Kaffees beherrschen, ausgebeutet.



Fairtrade verbietet ausbeuterische Kinderarbeit, Sklaverei und Zwangsarbeit. **Fairtrade** achtet auf geregelte Arbeitszeiten, faire Entlohnung und gute Arbeitsbedingungen. **Fairtrade** schützt die Umwelt und fördert den Bioanbau. **Fairtrade** Produzenten erhalten nicht nur den Mindestpreis, sondern auch die **Fairtrade** Prämie für Gemeinschaftsprojekte.

Am Sonntag, 3. April, von 9:15– 11:15 Uhr bieten wir im Pfarrheim wieder fair gehandelte Waren an:

Kaffee, Kakao, Trinkkakao, Reis, Quinoa, Vollrohrzucker, Gewürze, Tee,
Schokolade, Nüsse, Schokoprodukte, Osterhasen, ...

Wir laden euch/ Sie recht herzlich zum fairen Einkaufen ein!

Arbeitskreis Eine Welt

Strickrunde



Die Strickrunde hat im Jänner wieder zum Stricken begonnen. Die Strickerinnen freuen sich jeden Dienstag auf ein gemütliches Beisammensein. In der Weihnachtszeit konnten wir sehr viel von unseren Sachen verkaufen.

Es konnten der Pfarre € 500 und dem Seniorenheim € 300 gespendet werden.

Für den Erfolg bedanken wir uns beim Herrn Pfarrer, der uns das ganze Jahr das Pfarrheim zur Verfügung stellt. Wir würden uns über Spenden von Wolle, Garnen oder Aufgetrenntem freuen.

Bitte dienstags zwischen 13:00 und 17:00 Uhr im Pfarrheim abgeben oder bei Hermi Killinger 0650/8852444 melden.



Der Versuch, das vergangene Jahr 2021 für unsere HeimbewohnerInnen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, ist leider aufgrund der bekannten Corona Situation erschwert möglich gewesen.

Beispielsweise konnte das Café Heimelig nicht aufgesperrt werden.

Im Dezember hätten die Mitarbeiterinnen des Sozialausschusses der Pfarre Pregarten, Sieglinde Pechmann-Pagl und Anni Frühwirth wieder den allseits beliebten Kekserlverkauf auf dem Fürstplatz abgehalten.

Auch das Seniorenheim Pregarten hätte mit einem Punschstand mitgewirkt.

Durch die Corona-Situation musste dieser „Kulinarische Advent“ aber leider abgesagt werden.

Für meine Person als Leiter des Seniorenheimes wäre es eine willkommene Möglichkeit gewesen, einige Mitarbeiter des Sozialausschusses und weitere fleißige Helfer näher kennen zu lernen.

Umso erfreulicher ist es zu erwähnen, dass man trotz der widrigen Corona Umstände mit vielen Absagen und Verschiebungen doch noch manche bisherigen Traditionen pflegen konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sieglinde Pechmann-Pagl und Anni Frühwirth, die es ermöglicht haben, dass der Kekserlverkauf anderwärtig gestaltet wurde. Konkret beteiligten sich viele PregartnerInnen am Backen verschiedenster Keksvariationen, die dann laut den damals gültigen Corona Maßnahmen in bestimmten Rationen abgeholt werden konnten oder geliefert wurden.

Den HeimbewohnerInnen überreichten die beiden Damen selbst zur Verfügung gestellte Nikolaussackerl und trugen so zu einer besinnlichen Adventszeit bei. Hierfür bedanke ich mich bei den beiden Damen für die Organisation und die Durchführung.

Ein weiterer Dank gilt der Strickrunde, vertreten durch Fr. Killinger, die einen Großteil der Einnahmen an verkauften Strickartikeln dem Seniorenheim überreichte.

Durch diese beschriebenen und weiteren Aktionen bereitete man den BewohnerInnen des Seniorenwohnheimes Pregarten viel Freude. Die Erlöse werden neben dem körperliche Wohl unserer BewohnerInnen auch für Ausflüge verwendet.

Abschließend bedanke ich mich im Namen des Seniorenwohnheimes bei allen Unterstützern und Ehrenamtlichen, die sich gerade in diesen herausfordernden Zeiten so sehr für unser Seniorenwohnheim engagieren.

Wir sind sehr froh, solche großartigen Menschen kennen zu dürfen!

Michael Prieler, (Heimleiter Seniorenheim Pregarten)



Mitarbeiter/in für die Grünpflege in der Pfarre gesucht!

Ab März 2022 wollen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter zur Pflege der Grünflächen am Friedhof anstellen. Zum Aufgabengebiet gehört auch Sträucher schneiden und Entsorgung des Grünschnittes. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt rd. 8 Stunden. Gehalt nach Vereinbarung.

Nähere Informationen persönlich im Pfarrsekretariat bei Heidi Raab oder 0676 87766211.

Weihnachtskeksermarkt 2021



Wir, vom Fachausschuss Soziales, ersuchten HobbybäckerInnen, uns mit KekserIn für unseren Weihnachtsmarkt zu unterstützen. Es wurden von vielen Frauen herrliche Bäckereien zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!!

Der Keksermarkt und Punschstand, wie schon im Vorjahr, am Fürstplatz konnte leider Corona bedingt nicht abgehalten werden. Somit musste eine neue Idee geboren werden, um die vielen Köstlichkeiten anbieten und verkaufen zu können.

Wir ersuchten die Interessenten auf Plakaten um telefonische Bestellungen.

Die Bäckereien wurden von vielen Helfern von den fleißigen Bäckerinnen abgeholt und in einem Wintergarten verpackt. Viele Bestellungen wurden noch am selben Tag vor dem Haus abgeholt.

Die meisten Kekse wurden von uns mit dem Auto und nach telefonischer Vereinbarung zugestellt. Wipfelsirup, herrliche Marmeladen und von den Goldhaubenfrauen gebackenes Kletzenbrot wurde ebenfalls sehr

gerne gekauft.

Es ist eine Freude, wie viele uns mit ihrem Engagement unterstützten. Der Erlös kommt den Bewohnern des Seniorenheimes zugute.

Wir werden gerne den Weihnachtskeksermarkt 2022 wieder veranstalten und ersuchen Sie schon jetzt um Ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

FA Soziales Siegi Pechmann und Anni Frühwirth



Caritas
&Du

Wir
helfen.

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

Jetzt
spenden

 Spendenkonto:
Für Menschen in Not & CO.
IBAN: AT20 3400 0000 0000 0000 0000

Caritas
&Du

Caritas-Haussammlung für das Jahr 2022

Unter dem Motto „Wir helfen“ findet heuer die Caritas-Haussammlung wieder ab April bis Mai statt. Es ist ein gemeinsames Projekt von SpenderInnen und SammlerInnen.

Wir zeigen, dass wir in dieser besonderen Zeit, die für alle nicht leicht und für viele sehr schwierig ist, zusammenhalten, um die von Armut gefährdeten Menschen unterstützen zu können.

Die Spenden der Caritas-Haussammlung sind enorm wichtig und sind die Basis für die Hilfe der Caritas für die Menschen in Not in Oberösterreich.

Unterstützt werden zum Beispiel: Sozialberatungsstellen, Lerncafés, Krankenzimmer für Obdachlose, Haus für Mutter und Kind und Hilfe für Menschen in akuter Notlage

unterschiedlichster Art.

In diesem Sinne bitten wir die SammlerInnen um das beherzte, mutige Gehen und die SpenderInnen um eine freundliche Aufnahme und ein beherztes Geben.

FA Caritas Maria Staber

NEUES AUS DEM HORT



Eine bunte Spur durch Pregarten

Alle Jahre wieder und doch immer ein wenig anders ... Das Weihnachtsfest hat viele Botschaften an uns. Eine, die wir uns für unser heuriges Weihnachtsfest ins Zentrum gerückt haben, ist die Botschaft aus dem ersten Johannesbrief: „Gott ist die Liebe!“ In diesem Sinne haben die Kinder den Weg zum Hort mit großer Freude mit bunten Herzen bemalt. Und weil wir schon bunt begonnen haben, wurde von den Hortkindern die große Tanne im Garten des Pfarrzentrums noch mit farbigem, selbst gebasteltem Christbaumschmuck verschönert.

Pfarrer August hat uns dann sehr herzlich im Pfarrhof und in der Kirche empfangen. Vielen Dank dafür! Ich hoffe, dass diese schöne Verbindung auch noch aufrecht bleibt, wenn der Hort dann vom Familienbund geführt wird.

Danach gingen wir wieder zurück in den Hort, um die größte Geburtstagsfeier der Welt würdig zu feiern. Es gab strahlende Kinderaugen und die Bescherung fiel vor allem deswegen so üppig aus, weil zum einen die Kinder so brav waren und die Eltern so brav bei unserem abgespeckten Weihnachtsmarkt eingekauft haben. Danke sehr!

„Gott ist die Liebe!“ - ist übrigens nicht nur ein zentraler Satz des Christentums, sondern auch sinngemäß der erste Satz des Koran. Wir sollten immer unser Augenmerk auf das Gemeinsame, nicht auf das Trennende richten.

Tobias Kartusch, Hortleiter



Kindergarten und Krabbelstube Gutauerstraße



HERZLICH WILLKOMMEN
im Kindergarten und in der Krabbelstube
Pregarten Gutauerstraße-
wir freuen uns, Ihr Kind und Sie begrüßen zu dürfen!

Wenn Sie einen **Kindergarten- oder Krabbelstubenplatz für das Kindergartenjahr 2022/2023** benötigen, freue ich mich, Sie und Ihr Kind bei einem Einschreibgespräch kennen zu lernen.

Unsere Einschreibwochen finden von **07. bis 18. März 2022** statt.

Ich bitte Sie, telefonisch unter 07236/24870 oder per Mail

KG406228@pfarrcaritas-kita.at

einen Termin zu vereinbaren.

Zu Weihnachten haben wir unsere langjährige Helferin **MONIKA MITTERLEHNER** nach 25 Dienstjahren in der Gutauerstraße, in ihre wohlverdiente Pension geschickt.

Wir danken für die beruflich schöne Zeit mit ihr und wünschen alles erdenklich Gute und Gesundheit für die Pension.

Kerstin Hahn/ Kindergarten- Krabbelgruppenleiterin Gutauerstraße





Freispielzeit im Garten

Es ist uns sehr wichtig, dass wir im Kindergarten und in der Krabbelstube jeden Tag und so lange wie möglich die Zeit im Freien nutzen.

Im Sommer können wir ein Planschbecken aufstellen und den Schatten der großen Bäume genießen, auf der großen Wiese Fußball spielen und im Winter nutzen wir unseren Hügel, um mit den Rutschtellern hinunter zu rutschen. Wir können das gefrorene Wasser in der Sandkiste erforschen.

Doch warum ist es wichtig, viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen?

Durch den Aufenthalt an der frischen Luft können die Kinder viele Fähigkeiten erlernen und verbessern.

Zum Beispiel fördert die Bewegung im Garten ihren Gleichgewichtssinn sowie ihre Balance, sie können verschiedenste Bewegungsformen erleben und die frische Luft hilft den Kindern, ihr Immunsystem zu stärken.

Die Kinder lernen durch diese vielseitige Bewegung ihren Körper kennen und können ihre eigenen Grenzen besser einschätzen!



Das Spiel im Garten stellt einen Kontrast zum Spiel in der Gruppe dar. Oft ist es sehr laut in den Gruppen, wodurch bei manchen Kindern Stress entstehen kann. Der Garten bietet somit eine Phase der Erholung und Ruhe. In dieser Phase kann das, was die Kinder gelernt haben, verarbeitet werden!

Die Kinder genießen die Zeit im Garten sehr und freuen sich jeden Tag darauf!

Viktoria Reiter - Leitung Kindergarten/Krabbelgruppe Althausersstraße



Von Palmbesen, Ratschen und bunten Eiern - Rituale, Feiern und Bräuche rund um die Osterzeit

Die Feste im Jahreskreis begleiten uns ein Leben lang. Sie prägten schon unsere Kindheit und bringen Struktur und Farbe in unser Leben. Mit der Karwoche und dem Osterfest verbinden wir eine

breite Palette an Traditionen und Arbeitsabläufen, wie Palmbesen binden, Osterputz oder Eier färben. Nicht zufällig liegt das wichtigste christliche Fest am Beginn des Frühlings. Vielleicht werden wir nicht endgültig klären, wie der Hase zum Ei kam, aber wenn Sie Ihre Erinnerungen gerne mit anderen teilen möchten, dann laden wir Sie herzlich zum nächsten Erzählcafé in das Pfarrzentrum ein:

Donnerstag, 31. März 2022, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Erzählbegleitung: Rosi Danninger, Ferdinand Hildner

Die Teilnahme ist kostenlos – die aktuell gültigen Covid-19-Bestimmungen sind zu beachten.

Christina Zeinhofer, KBW



PFADFINDEGRUPPE PREGARTEN

Da das heurige Jahr auch leider wieder aufgrund des Corona-Virus in vielerlei Hinsicht anders verlaufen ist, als wir das geplant hätten, konnte auch unsere jährliche Weihnachts-Gute-Tat erneut nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden.

Anstatt das Friedenslicht persönlich am Heiligen Abend alleinstehenden Menschen im Pfarrgebiet Pregarten zu überreichen, verteilten wir selbstgebastelten Weihnachtsschmuck in Form von Christbäumen und legten diesen vor die Haustüren oder Wohnungstüren. Auf diese Weise konnten wir ohne persönlichen Kontakt und unter Einhaltung der sich ständig ändernden Corona-Bestimmungen frohe Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr 2022 überbringen.

Es freut uns, dass sich so viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Gruppe aus allen Altersstufen von Kindern, Jugendlichen bis zum Erwachsenen, Leitern oder Elternrat, an dieser Aktion beteiligt haben, damit unsere Tradition, welche bereits seit über 25 Jahren besteht, – obwohl in etwas anderer Form – auch dieses Jahr bestehen bleibt.

Wir wünschen allen unseren aktiven Mitgliedern aller Funktionen, aber auch der restlichen Pregartner Bevölkerung ein gutes neues Jahr 2022.

Bis auf wenige Ausnahmen werden die Heimstunden, soweit rechtlich möglich, wieder im Freien durchgeführt. Bitte informiert euch bei eurem jeweiligen Stufenleiter, was gerade die aktuell rechtliche Lage ist, um sich sehen zu können und zu dürfen!

Alles, alles Gute für das neue Jahr 2022!

Philipp Brandstötter, Stufenleiter CaEx (12-14 Jahre)



Palmbeserlmarkt

Freitag, 8. April 2022
14:00 Uhr am Fürstplatz

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Pregarten

(Eine Erfahrung) - Wir haben Jesus zum Gefährten.



Das große Kreuz, das vom Krankenbett aus gut sichtbar an zentraler Stelle im Raum hing, war ein Erbstück der Familie. Im Schnittpunkt der Balken ist in goldenen Lettern ein „IHS“ eingezeichnet. Im Verlauf eines Gespräches kam ich auf die Deutung dieses Christusmonogramms zu sprechen, wie sie in der Gesellschaft Jesu tradiert wird:

„Iesum Habemus Socium -
Wir haben Jesus als Gefährten“.

Zuerst schaute Frau N. lange schweigend auf das Kreuz, dann wandte sie sich mir zu und fragte:

„Gilt das auch für mich?“

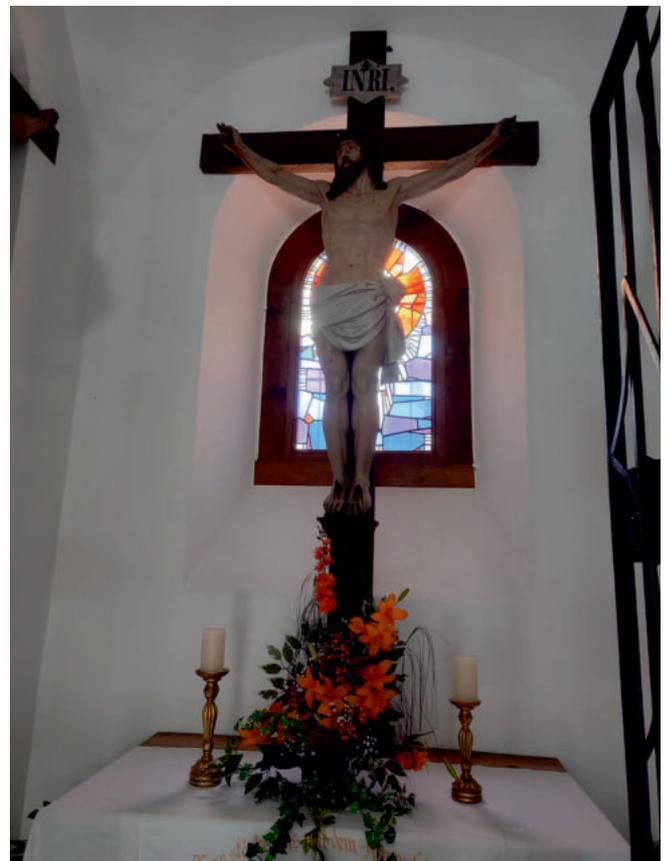
Als ich die Frage bejahte, fügte sie hinzu: „Mein ganzes Leben habe ich darauf gewartet, dass mir das jemand sagt“.

Wir haben Jesus zum Gefährten. Dieses Wort will zugesagt und muss bezeugt werden: Gott ist mit dir, du kannst ihn an deiner Seite finden. Und es kann zugesagt werden und seine tröstende, befreiende Kraft entfalten, weil Gott selbst uns diese Gewissheit schenkt, in seinem Namen „Ich-bin-der-ich-bin da“ (Ex 3,14) und in seinem Sohn, dem „Gott mit uns“ (Mt 1,23; 28,20), der als der Menschgewordene „einer von uns wurde“. Das ist ein nie seine Gültigkeit verlierendes Hoffnungswort: Gott-mit-uns. Es ist gleichsam eine Kurzformel des Glaubens, ein „Wort, das tröstet und befreit“ (H. Oosterhuis).

Karl Rahner zum Geheimnis von Ostern: Der Osterglaube ist der innerste Kern einer Geistlichen Begleitung, die in biblisch bezeugter Hoffnung wurzelt. Dabei, so Karl Rahner, meint Ostern nicht die „Feier eines vergangenen Ereignisses. Das Alleluja gilt nicht dem, was war, Ostern proklamiert einen Anfang, der schon über die fernste Zukunft entschieden hat. Auferstehung sagt: „Der Anfang der Herrlichkeit hat schon begonnen“.

Zitat von Lothar Zenetti:

„Menschen, die aus Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.“



AUFTANKEN MITTEN IM ALLTAG

Der Seele Zeit und Raum geben



Viele Menschen tanken in der Natur auf. Sie schöpfen Kraft und Zuversicht für den Alltag. Die Natur ist erwacht. Aus ihrer Tiefe des Seins Kraft geschöpft, für neues Leben—Aufbruch, Neustart. Neues will hervorkommen, von innen nach außen, es drängt an die Oberfläche, will sichtbar werden, wachsen und entstehen. Neues Erwachen bei uns Menschen, Wandlung in der Tiefe vollzogen, gewandelte Einstellung, neue Sichtweisen, neue Lebensgestaltungsmöglichkeiten, neue Ziele und Ideen wollen Form annehmen, entstehen, wachsen, lebendig werden. Stetige Wiederholung der Prozesse, vollzieht sich wie

selbstverständlich. Und doch ist es wie ein Wunder und staunenswert, von einer unendlichen Weisheit und Intelligenz gelenkt. Dahinter die unvorstellbare Größe Gottes verborgen. Gott, unser Schöpfer. In ihm leben und atmen wir. Gottes Geist wirkt und bewirkt. Im Alltag die kleinen Wunder sehen. Das Wunder der Schöpfung beginnt im Kleinen, im Kleinen die Größe Gottes erkennen. Geschenkt sind Dankbarkeit, tiefe Freude, innerer Friede, in Liebe und Frieden mit sich, mit Gott und der Welt.

Besondere Plätze, die zum Innehalten in der Natur einladen, wurden gemeinsam von den Pfarren Pregarten, Hagenberg und Wartberg ausgesucht und mit Bibelversen beschildert. FOLDER liegen in der Kirche bereit zum Mitnehmen. Einer der Bibelverse lautet: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ Joh 13,35

Maria Staber, Obfrau des Pfarrgemeinderates

Trotz Bedrängnis durch Corona: „Toller Glaubenskurs“

Trotz Verschiebungen, Unterbrechungen zahlte sich das Durchhalten der 10 Abende aus.

Rückmeldungen:

- Ich habe erleben dürfen, dass in einer Gruppe von Menschen, die sich großteils nicht kannten, soviel Offenheit und Herzlichkeit herrschte!
- Unter Anleitung von Gerhard entwickelten sich an Hand von Bibelstellen interessante Gespräche, im wahrsten Sinn des Wortes: über Gott und die Welt.
Danke dafür, dass Gerhard so manche Erfahrungen als Krankenhauseelsorger mit uns teilte und damit Mut machte, dem Schweren im Leben nicht auszuweichen. Nicht so einfach war zu erkennen, dass Beten wichtig ist und in schwierigen Lagen weiterhilft.
- Glaubenserfahrungen: täglich eine Viertelstunde in die Stille zu gehen, und mit dem Herzen zu horchen, was Gott mir sagen möchte. Besonders erfreut mich die Zusage, dass Gott auch in meinem Atem ist.
- Sehr interessant, hoffnungsvoll, lustig, gemeinschaftlich, ganz angenommen sein – so wie ich bin. Einander zuhören, reden können über das was ich am Herzen habe.
- Genau zuhören – wichtig fürs offene Reden, sich heraustreten.
- Alle wünschen weitere Treffen.
- Dabei: Andreas Eisenreich, Birgit Brandstetter, Gerlinde Aumayr, Maria Hackl, Theresia Puß.



Leitung Gerhard Lehrner

Redaktionsschluss für den nächsten

Taufen und Sterbefälle

Zu Gott heimgekehrt sind:

Rosemarie Aichinger, Hagenberg
Herta Aigner, Gutauerstr.
Adelheid Rudolph, Bad Schallerbach
Josef Seyer, Lärchenweg
Martin Pilgerstorfer, Bindergasse
Gertraude Schnabel, Engerwitzdorf
Franz Engleitner, Lasberg
Sieglinde Hölzl, Sandleiten
Franz Etzelstorfer, Selker
Christine Pühringer, Burbach
Gottfried Auerböck, Althausenstr.
Josef Miesenberger, Selker
Kevin Tera, Schwertberg



Herr, schenke ihnen neues Leben in dir!

Durch die Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Valentin Seyerlehner, Perg

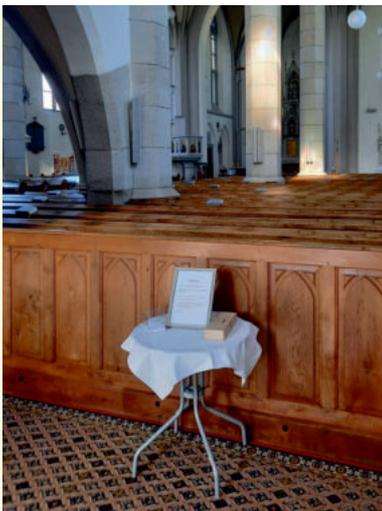
Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!



Berichtigung:

Leider ist uns im letzten Pfarrbrief ein Fehler unterlaufen, Herr Christian Frick, wohnhaft in Grünbichl, nicht Silberbach.

Wir entschuldigen uns bei den Angehörigen.



Gebetsanliegen:

Schreiben Sie hier Ihre persönlichen Gebetsanliegen auf und geben Sie sie in die Gebetsbox in der Kirche.

Für diese Anliegen betet die Gemeinschaft der Katholischen Männerbewegung. Im Brief des Apostels Paulus an die Römer heißt es

„Einer trage des anderen Last“

So kann man erfahren, dass man mit dem,
was einen bewegt – Bitte, Dank und Sorge – nicht allein ist.

Andere nehmen Anteil und vor allem auch Gott ist mit meinem Anliegen vertraut.

KMB-Pregarten



© Sebastian Nasta

Kirchenmaus:

"Wie schon eine chinesische Weisheit sagt: Jedes Ding hat drei Seiten: Eine die du siehst, eine die ich sehe und eine die wir beide nicht sehen."

Homepage:



Facebook:



Pfarrkanzlei Pregarten:

Di 8.30 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 18.30

Do und Fr 8.30 bis 11.00 Uhr

Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 5302

Email: pfarre.pregarten@diocese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514

Termine:

02.03.: Ascherwittwoch

09:30 Uhr Messe im Seniorenwohnheim

19:00 Uhr Messe mit Aschenkreuzauflegung

03.03.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen mit Frühstück

13.03.: 08:30 Uhr und 10:00 Uhr Wortgottesfeier

20.03.: **PGR Wahl** im Pfarrzentrum 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

03.04.: 08:30 Uhr Sendungsmesse für Caritas Haussammler

06.04.: 08:00 Uhr Messe in Reichenstein

09:30 Uhr Messe im Seniorenheim mit Salbung

19:00 Uhr Bußfeier

07.04.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen mit Salbung,
anschl. Frühstück

10.04.: **Palmsonntag**, 08:30 Uhr Gottesdienst

09:30 Uhr Palmweihe beim Kirchenaufgang

10:00 Uhr Gottesdienst

14.04.: **Gründonnerstag**

15:00 Uhr Brotfeier für Familien im Pfarrzentrum

18:00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg/kfb

19:00 Uhr Abendmahlfeier

15.04.: **Karfreitag**

15:00 Uhr Andacht am Kalvarienberg für Familien

19:00 Uhr Kreuzverehrung

16.04.: **Karsamstag**, Anbetungsstunden

20:30 Uhr Osternacht mit Auferstehungsfeier

Osterfeuer im Pfarrgarten

17.04.: **Ostersonntag**

08:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Festgottesdienst

18.04.: **Ostermontag**

07:30 Uhr Emmausgang

09:00 Uhr Festgottesdienst mit neuen
geistlichen Liedern

24.04.: Firmcafé nach den Gottesdiensten

01.05.: 7:00 - 12:00 Bücherflohmarkt der KMB

14.05.: 10:00 Uhr Erstkommunion VS Pregarten

15.05.: 10:00 Uhr Erstkommunion VS Pregarten

26.05.: **Christi Himmelfahrt**, 08:30 Uhr Festgottesdienst

09:30 Uhr Gottesdienst bei der FF Pregarten

29.05.: 19:00 Uhr Abendmesse mit „Segnung der Liebenden“

04.06.: 10:00 Uhr Pfarrfirmung mit Bischofsvikar

Maximilian Mittendorfer

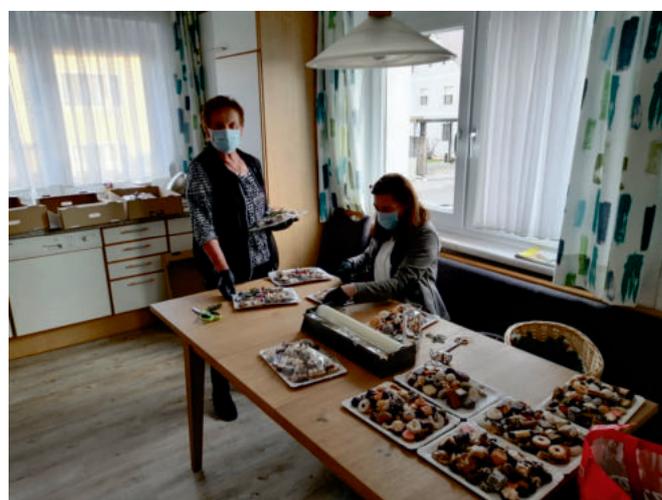
05.06.: Pfingstsonntag

08:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Festgottesdienst

06.06.: Pfingstmontag

09:00 Uhr Festgottesdienst der Jubelpaare



Aktuelle Informationen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen.

www.pfarre-pregarten.at